

# RANDEGGER NACHRICHTEN

A-3263 Randegg 22  
E-Mail: [gemeinde@randegg.at](mailto:gemeinde@randegg.at)



Tel.: 07487-6200  
Fax: +43-7487-6200-9

Nr. 07/2023, Ausgabe 345/ November 2023

## Gesegnete Weihnachten und Alles Gute im neuen Jahr...

...wünschen Frau Bürgermeister Claudia Fuchsluger,  
Vizebürgermeisterin Margit Lechner,  
die Damen und Herren des Gemeinderates  
und die Gemeindebediensteten

### **Adventbeginn am Marktplatz Samstag, 02. Dezember 2023**

ab 18:00 Uhr: Abendmesse mit Adventkranzweihe  
ab 19:00 Uhr: Weihnachtsklänge durch das Jugendensemble  
des Musikvereines  
Baumweihe  
Auftritt Schülerchor

Köstlichkeiten von den Randegger Wirten  
und Direktvermarktern

*Auf Ihr Kommen freut sich  
die Randegger Wirtschaft.*



## Amtsstunden

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

## Sprechstunden Bürgermeisterin

bitte telefonisch vereinbaren

Montag 08:00 - 09:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

*Sprechstunden bis Ende Dezember gültig!*

## Sprechstunden Notarin

1. Donnerstag im Monat 16:30 - 18:00 Uhr

## Sprechstunde Gemeindepfleger

11.12.2023 jeweils von 09:00-11:00 Uhr  
Tel.: 0670/553 00 15  
Mail: kontakt@diepflegeberatung.at

## Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 12. Jänner 2024

**Erscheinungstermin:** 5. Kalenderwoche

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion,  
Texterfassung & Druck:

Marktgemeinde Randegg, 3263 Randegg 22

E-Mail: [gemeinde@randegg.at](mailto:gemeinde@randegg.at)  
Telefon: 07487/6200  
Homepage: [www.randegg.at](http://www.randegg.at)

Nr. 07/2023, Ausgabe 345/November 2023

## Inhalt

|   |             |
|---|-------------|
| <b>Rückblick 2010 - 2023</b> .....          | ab Seite 3  |
| Partnerschaftstreffen                       |             |
| <b>Amtliches</b> .....                      | ab Seite 5  |
| Dorf- und Stadterneuerung/G21 Prozess       |             |
| Müllabfuhrkalender 2024                     |             |
| Raketen zu Silvester                        |             |
| De-Minimis                                  |             |
| Kindergarteneinschreibung                   |             |
| Verhalten nach einem Wildunfall             |             |
| Schneeräumung auf Gehsteigen                |             |
| Winterdienst                                |             |
| Dachlawinen                                 |             |
| NÖ Wohnkostenzuschuss                       |             |
| Sanierung der Feuerwehrehäuser              |             |
| Radabstellplatz und Direktion Mittelschule  |             |
| Ausleihung VOR-Schnupperticket              |             |
| Neuhofen Süd mit Glasfaser versorgt         |             |
| Förderung für Präventionen Fischotter/Biber |             |
| Wohnung zu mieten                           |             |
| Bauordnung                                  |             |
| Baugrundstücke in Perwarth                  |             |
| Haus zu mieten                              |             |
| <b>Gratulationen</b> .....                  | Seite 14    |
| <b>Adventkalender</b> .....                 | Seite 15    |
| <b>Gesunde Gemeinde</b> .....               | Seite 16    |
| <b>Gemeindeleben</b> .....                  | ab Seite 18 |

## Ärztendienst

| Datum           | Arzt                | Apotheke      | Tierarzt        |
|-----------------|---------------------|---------------|-----------------|
| 02.+ 03.12.2023 | Dr. C. Brandstätter | Steinakirchen | Dr. Sierlinger  |
| 08.12.2023      | Dr. A. Danzer       | Steinakirchen | Dr. W. Hobbiger |
| 09.+10.12.2023  | Dr. A. Fritsch      | Purgstall     | Dr. W. Hobbiger |
| 16.+17.12.2023  | Dr. F. Haunlieb     | Scheibbs      | Dr. D. Seitner  |
| 23.+24.12.2023  | Dr. A. Danzer       | Gresten       | Dr. W. Hobbiger |
| 25.12.2023      | Dr. Chr. Kozlowski  | Wieselburg    | Dr. W. Hobbiger |
| 26.12.2023      | Dr. A. Fritsch      | Steinakirchen | Dr. W. Hobbiger |
| 30.12.2023      | Dr. F. Haunlieb     | Ybbs          | Dr. Sierlinger  |
| 31.12.2023      | Dr. Chr. Kozlowski  | Ybbs          | Dr. Sierlinger  |
| 01.01.2024      | Dr. C. Brandstätter |               | Dr. Seitner     |
| 06.+ 07.01.2024 | Dr. A. Fritsch      |               |                 |

## Ärzte:

|                         |                |                        |                  |
|-------------------------|----------------|------------------------|------------------|
| Dr. Freudenthaler-Karan | 07487 / 62 20  | Dr. Walcher (Zahnarzt) | 07487 / 21 188   |
| Dr. Danzer              | 07488 / 71 312 | Mag. A. Hobbiger       | 07487 / 62 07    |
| Dr. Kozlowski           | 07488 / 72 020 | Mag. W. Hobbiger       | 07488 / 76 691   |
| Dr. Krammer             | 07488 / 71 177 | Mag. Daniel Seitner    | 0664 / 302 37 00 |

### **Sehr geehrte Randeggerinnen und Randegger! Liebe Jugend!**



Wie Sie wahrscheinlich aus den Zeitungen oder aus persönlichen Gesprächen erfahren haben, beende ich meine Amtszeit als Bürgermeisterin mit Ende dieses Jahres. Es war mein persönlicher Wunsch gemeinsam mit meinem Gatten in Pension zu gehen.

Für die Übergabe des Bürgermeisteramts war es mir besonders wichtig, einen geordneten Weg zu finden, um meinem Nachfolger alle Möglichkeiten offen zu lassen, sich bis zur Gemeinderatswahl im Jänner 2025 gut einarbeiten zu können.

Nach dem Vizebürgermeister-Wechsel im Sommer 2022 hat sich Margit Lechner inzwischen sehr gut eingearbeitet und es war eine Freude mit Margit gemeinsam die Geschicke der Gemeinde zu leiten. Margit Lechner hat sich bereit erklärt, weiter Vizebürgermeisterin zu bleiben. Manfred Wieser wurde am 5. Oktober 2023 vom ÖVP-Parteivorstand als mein Nachfolger designiert und wird von der ÖVP-Fraktion bei der ersten Gemeinderatsitzung am 11. Jänner 2024 zur Wahl zum Bürgermeister vorgeschlagen.

In den fast 29 Jahren als Gemeinderätin, davon 2003 bis 2010 als Vizebürgermeisterin und den inzwischen fast 14 Jahren als Bürgermeisterin habe ich viele Erfahrungen gemacht, unzählige Sitzungen geleitet und viele Projekte mit den Kolleginnen, Kollegen und meinen Gemeindebediensteten in insgesamt sechs Gemeinderatsperioden verwirklichen dürfen.

Geschätzte Randeggerinnen und Randegger, Ihre überaus vielen Vorzugsstimmen bei den Gemeinderatswahlen waren für mich der Lohn für meinen Einsatz und stärkten mich in schwierigen Zeiten. Ein respektvoller Umgang mit allen Fraktionen im Gemeinderat war für mich immer wichtig, wobei ich nicht verschweigen möchte, dass die letzten zehn Jahre besonders konstruktiv und kameradschaftlich verlaufen sind. Auch habe ich mich immer sehr bemüht, mich für jede Bürgerin und jeden Bürger gleich einzusetzen und Kompromisse und Wege zu finden, die auch rechtlich einwandfrei und finanziell vertretbar waren. Es liegt daher in der Natur der Sache, dass nicht jeder Wunsch vollumfänglich erfüllt werden konnte.

Mein besonderes Augenmerk lag vor allem im Bereich der Schulen und des Kindergartens. Hier waren viele Investitionen notwendig, da diese Gebäude vor mehr als sechzig Jahren errichtet wurden, jahrzehntelang unverändert blieben und sich auch in den Unterrichtsformen viel verändert hatte.

Hervorheben möchte ich auch die Einrichtung der schulischen Nachmittagsbetreuung und den Funcourt, der in den Pausen und am Nachmittag von den Kindern ausgiebig genutzt wird oder die Installation der Tagesbetreuung für unsere Kleinsten.

Gerade im heurigen Jahr haben wir viel für unsere Jugend verwirklichen können. Der neue Fahrradabstellplatz bei der Mittelschule, die Bücherzelle, der frisch angelegte „Schulacker“ und der Grillplatz wurden von den Schülern vorgeschlagen und wir haben diese Projekte gerne verwirklicht. Ein großer Dank gilt hier auch der Schul- und Kindergartenleitung.

Vielen Kindern mit besonderen Bedürfnissen haben wir ein Verbleiben im Kindergarten und in den Randegger Schulen ermöglichen können. Für ihren liebevollen Einsatz möchte ich mich bei den Stützkräften besonders herzlich bedanken.

Die neuen bzw. sanierten Spielplätze am Taborweg, in Perwarth und in der Schlieffau mit der Pumptrack-Bahn und das Freibad, sowie das neugebaute Unions-Sporthaus mit dem erweiterten Fußballplatz bieten unseren jungen Familien abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Für unsere Senioren haben wir mit dem Haus „Betreutes Wohnen“ für ein würdiges Altern im Ortskern gesorgt. In den letzten zwei Jahren wurden zwei lange Güterwege, Hochkogelberg und Leopold-Figl-Straße, neu errichtet.

Die Wasserversorgung für die entfernt gelegenen Gebäude am Puchberg und am Hochkogelberg wurde durch den Neubau des Hochbehälters im Jahr 2014 erst möglich. Das Wasserleitungsnetz in die Schlieffau wurde dafür miterneuert.

Ein erfolgreiches Pilotprojekt war unser flächendeckender Breitbandausbau bis zum entlegensten Haus, worum uns viele Gemeinden auch heute noch beneiden.

Wir waren aber auch bei den ersten Gemeinden dabei, die schon 2015 alle Straßenlaternen auf LED umgerüstet hatten.

Weiters sind mittlerweile auf beinahe allen Gemeindegebäuden PV-Anlagen errichtet worden.

## Rückblick 2010 - 2023

Die Landesstraßen in die Schlieffau und nach Wang wurden generalsaniert.

Mit den neu aufgeschlossenen Siedlungen „Am Auboden“ und jetzt auch in Perwarth mit der „Adalbert-Waser-Straße“ wurde der Grundstein für eine positive Bevölkerungsentwicklung gelegt.

Die beiden Feuerwehren wurden mit neuen Fahrzeugen und Bekleidungen ausgerüstet.

Die Feuerwehr-Häuser wurden unter der Mithilfe vieler Feuerwehrkameraden laufend saniert. Auf die Feuerwehrkommandanten Ernst Schachinger und Ing. Roland Hudl und ihren Kameraden konnte ich mich zu 100 % verlassen, dass sie der Bevölkerung und mir im Katastrophenfall zur Seite stehen.

Die Wirtschaft und die Betriebe haben sich ebenfalls durch gezielte Förderungen gut entwickeln können. Die Bevölkerung ist mit Dr. Christian Walcher und Dr. Petra Freudenthaler in ihren neuen Ordinationshäusern bestens betreut. Die tierärztliche Versorgung ist durch Mag. Anton Hobbiger sichergestellt.

Mit dem Masterplan für die Ortsentwicklung und den angekauften Häusern Wahringer, Grünbichler und Kogler gibt es für zukünftige Nutzungen beste Möglichkeiten für eine zeitgemäße Ortskernbelebung.

Großer Dank gilt hier allen Damen und Herren im Gemeindedienst, die ihre Pflichten in Schule, Kindergarten, Reinigung, Bauhof und Gemeindeamt immer vorbildlich erledigt haben.

Besonderer Dank gilt hier meinen beiden Amtsleitern Marianne Tod und Jürgen Gamsjäger, die mich in allen Lagen unterstützt haben und die laufenden Aufgaben vorbildlich führten. Jürgen Gamsjäger war in dieser Zeit auch federführend für die Finanzen zuständig. Diese haben sich besonders erfreulich entwickelt und bieten für die bevorstehende Kindergartenerweiterung und für die neuen Projekte eine gute Ausgangslage.

Es war mir auch in der letzten Zeit noch wichtig, den Beginn der Fassadensanierung im Ortskern mit dem Bauhof und dem Gemeindegebäude zu starten und hoffe auf weitere aufgefrischte Gebäude.

Unzählige Stunden waren es auch, die ich bei

diversen Feiern und Jubiläen mitfeiern durfte. Vielen Dank für die netten Stunden und interessanten Begegnungen.

Letztendlich sage ich bei Ihnen allen ein herzliches DANKESCHÖN für den Respekt und für die Freundlichkeit, die Sie mir stets entgegengebracht haben. Ich bin stolz auf unsere schöne Gemeinde, auf alle Vereine und Institutionen mit ihren unzähligen, freiwillig geleisteten Arbeitsstunden und auf unsere erfolgreiche Trachtenmusikkapelle.

Anton Wagner hat die Ruine Perwarth aus dem Dornröschenschlaf erweckt. Ich bin stolz auf unsere wunderschöne, intakte und gepflegte Natur durch unsere Landwirte, auf unsere erfolgreichen Betriebe und auf das Pfarleben.

Ein Danke auch an unsere Jugend, die sich regelmäßig an den verschiedensten Projekten beteiligten und großartige Veranstaltungen organisieren. Ich hoffe, dass sie sich die Freude an ihrem Heimatort bewahren und sich später auch für die Gemeindepolitik interessieren, damit Randegg auch in Zukunft für alle Generationen lebenswert bleibt.

Nun freue ich mich, die künftigen Entwicklungen unseres Gemeindelebens in meinem neuen Lebensabschnitt beobachten zu können und Zeit für meine Familie und Enkerl zu haben.

Den verbleibenden Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates möchte ich abschließend noch besonders für das kollegiale Zusammenarbeiten und für die Freundschaft bedanken.

Ich wünsche dem neuen Führungsteam Manfred Wieser und Margit Lechner alles Gute bei der Verwirklichung der neuen Projekte.

Ich habe volles Vertrauen, dass sie Randegg in eine gute Zukunft führen und sage Danke, dass sie mir die Möglichkeit gegeben haben, mit 62 ½ Jahren meinen Ruhestand antreten zu können.

***Alles Gute, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihre (Noch-)Bürgermeisterin  
Claudia Fuchsluger***

## Partnerschaftstreffen 2024



Das nächste Partnerschaftstreffen findet  
von **Freitag, 20.09. bis Sonntag, 22.09.2024** statt.

**Termin gerne vormerken!**



## Dorf- & Stadterneuerung

### Randegg macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 280 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 23. Oktober 2023 in Hausmening über die Neuaufstellung der Organisation sowie die Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Randegg waren UGR Manfred Wieser und GR Andreas Strohmaier mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische. Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förder-

richtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

### Randegg bereit für die Zukunft

Die Vertreterinnen und Vertreter aus Randegg zeigten sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. UGR Manfred Wieser betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Randegg noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“



## Aktuelles zum G21 Prozess

Die Arbeitsgruppe Ortskern arbeitet gerade intensiv an einem Masterplan für unser Ortszentrum. Gemeinsam mit Poppe Prehal Architekten, sowie Verkehrs- und Standortplaner wurden beim Analyseworkshop Ergebnisse der ersten Erhebung hinsichtlich Leerstand, Verkehr, Wirtschaftspotentiale und Raumplanung präsentiert. Aufbauend auf diese Daten wird unter Berücksichtigung künftiger Trends in verschiedenen Bereichen der Masterplan erarbeitet, der bis zum Frühjahr 2024 fertig sein soll. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für eine lebendige Ortsmitte zu schaffen. Über Ideen und Anregungen Ihrerseits freuen wir uns sehr.

GGR Manfred Wieser - Projektgruppe Ortskern



## Müllabfuhrkalender 2024

**Sie finden den Müllabfuhrkalender für 2024  
beiliegend in dieser Gemeindezeitung.**

*Beachten Sie, dass PRO- und Sperrmüllabholungen, zu den angegebenen Terminen, wie gewohnt am Lagerplatz der Gemeinde (ehemaliger Mosserplatz) stattfinden und **nicht** an den Stellen, wie im Müllabfuhrkalender angegeben.*

## Amtszeiten

**Das Gemeindeamt ist von 27.12. bis einschließlich 29.12. nur am Vormittag besetzt.**

## Raketen zu Silvester

**Wir ersuchen, nachstehenden Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz 2010 zu beachten!**

### Feuerwerkskörper der Klasse F1

Dürfen erst ab Vollendung des 12. Lebensjahres verwendet werden. Das sind Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können, einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind.

Z. B. Wunderkerzen, Bengalihölzer oder Bengalizünder, Knallbonbons, Scherzzündhölzer, Schlangen, Knallziehbänder, Partyknaller, Tischfeuerwerke und Knallerbsen.

### Feuerwerkskörper der Klasse F2

Dürfen innerhalb der Ortsgebiete (Randegg, Perwarth und Schliefaun) **nicht** verwendet werden und außerhalb der Ortsgebiete nur von Personen ab dem 16. Lebensjahr. Das sind Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind.

Z. B. Doppelschläge, Blitzknallkörper, Pyrodrufter, Knallfrösche, Sprungräder, Baby-Raketen, Vulkanfontänen und steigende Wirbel.



### Feuerwerkskörper der Klasse F3

Dürfen erst ab Vollendung des 18. Lebensjahres und **nur** mit einer behördlich Bewilligung gem. § 28 Abs. 1 PyroTG2017 verwendet werden. Das sind Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, die zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet. Z. B. (Feuer-) Räder, (steigende Kronen), Knallkörper, Batterien und Kombinationen, wirkungsstarke Raketen und Römische Lichter.

**Die durch das Abschießen von diversen Feuerwerkskörper anfallenden Rückstände sind von den Personen, die die Raketen abgeschossen haben, wegzuräumen - auch wenn die Überreste auf das Grundstück des Nachbarn gefallen sind!**

## De-Minimis

Bitte die Besamungsscheine bis **spätestens 15. Dezember 2023** am Gemeindeamt abgeben!



## Kindergarteneinschreibung

### Liebe Eltern!

Der Termin für die Kindergarteneinschreibung 2024/2025 findet am Montag, den **29.01.2024** von **12:30 bis 14:30 Uhr** statt. Eine genaue Information erhalten Sie zeitgerecht vom Kindergarten Randegg.

## Verhalten nach einem Wildunfall

Ein Wildunfall ist unverzüglich beim zuständigen Jagdaufseher oder Jagdpächter zu melden. Dies geschieht für das Gemeindegebiet Randegg in der Regel am einfachsten über eine Meldung an die Polizeiinspektion Gresten (Tel. Nr. 059 133 3153) oder den Notruf 133. Falls bekannt, ist eine sofortige Meldung an den örtlichen zuständigen Jäger die beste Variante.

Bleibt angefahrenes Wild nach einer Kollision nicht unmittelbar liegen, ist die Meldung des

Vorfalles trotzdem eine Verpflichtung. Der Jagdausübungsberechtigte wird das Wild bergen und versorgen oder verletztes Wild bei einer Nachsuche aufspüren.

Zur Schadensregulierung bei einer Versicherung ist die polizeiliche Meldung zwingend erforderlich. Unfallwild gehört dem Jagdausübungsberechtigten. Verendetes Wild darf daher keinesfalls mitgenommen werden, da dies dem Tatbestand der Wilderei gleichkommt!



## Schneeräumung auf Gehsteigen



Nachdem der Winter wieder bevorsteht, möchten wir Ihnen den § 93 der Straßenverkehrsordnung auszugsweise verlautbaren:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden

### **Gehsteige, Gehwege und Stiegen entlang der Liegenschaft**

**in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr**

von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von Dächern an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden.

Durch die genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden, wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzusperren oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den

Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt und Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Wird durch ein Rechtsgeschäft (z. B. Mietvertrag) eine o. a. Verpflichtung übertragen, so tritt in einem solchen Fall der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Wenn die Gehsteige nicht geräumt und bei entsprechend gefährlichen Verhältnissen nicht gestreut werden, haften die Grundstückseigentümer. **Auch wenn die Gemeinde die Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut, so muss festgestellt werden, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet.** Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass zum Ablagern von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf der Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich ist. Eine solche Bewilligung darf nur erteilt werden, wenn dadurch die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

## Winterdienst

Bei Schneeräumung und Splittstreuung ist es schwierig, den Winterdienst für alle zeitgerecht durchzuführen. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden können. Damit bei Schneefall der Winterdienst reibungslos durchgeführt werden kann, wird ersucht, neben dem Rückschnitt von Sträuchern und Ästen auch darauf zu achten, dass die Autos unbedingt auf

den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen parken! Straßenbereiche also unbedingt von geparkten Fahrzeugen freihalten! Falls durch widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge Verkehrsflächen nicht geräumt oder gestreut werden können, haftet der jeweilige Fahrzeughalter für dadurch allenfalls entstehende Schäden.



## Dachlawinen

Der Liegenschaftseigentümer haftet für Schäden, die durch Dachlawinen (z.B. am Nachbarsgebäude, Nachbarsgrund, Autos, usw.) entstehen!

## NÖ Wohnkostenzuschuss

Der Antrag für den neuen NÖ Wohnkostenzuschuss kann online und unbürokratisch auf der Website de Landes gestellt werden. Die Antragsfrist beginnt **am 23. Oktober und endet am 31. Dezember** dieses Jahres.

Die Beantragung des neuen NÖ Wohnkostenzuschusses ist unter **www.noel.gv.at** online möglich. Personen, die keinen Online-Zugang haben, können sich an die Servicenummern 02742/9005-15970 wenden.

Den NÖ Wohnkostenzuschuss können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen folgende Einkommensgrenzen (höchstzulässiges Jahreshaushaltseinkommen) nicht übersteigt:

- a) **20.000 Euro**, wenn an einer Adresse **eine einzige Person** ihren Hauptwohnsitz hat
- b) **50.000 Euro**, wenn an einer Adresse **mehrere Personen** ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Förderhöhe ist von der Anzahl der Haushaltsmitglieder abhängig, welche zum Zeitpunkt der Antragstellung die Voraussetzungen erfüllen. Der Zuschuss beträgt für die erste Person im Haushalt € 150,00 und für jede weitere Person € 50,00.

|                    |          |
|--------------------|----------|
| 1 Personenhaushalt | € 150,00 |
| 2-Personenhaushalt | € 200,00 |
| 3-Personenhaushalt | € 250,00 |
| 4-Personenhaushalt | € 300,00 |
| 5-Personenhaushalt | € 350,00 |



Der Antrag kann von Personen gestellt werden, die

- zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren **Hauptwohnsitz** und den tatsächlichen Aufenthalt in **Niederösterreich** haben,
- zum Zeitpunkt der Antragstellung das **18. Lebensjahr** vollendet haben und das höchstzulässige **Haushaltseinkommen nicht überschreiten**.

## Sanierung der Feuerwehrhäuser



Die beiden Feuerwehren Randegg und Perwarth wurden mit neuer Einsatzbekleidung ausgerüstet. Die Feuerwehr-Häuser wurden unter der Mithilfe vieler Feuerwehrkameraden laufend saniert. In Randegg wurde die Fassade

und die Fenster um rund € 33.000 erneuert und in Perwarth eine Photovoltaikanlage inklusive Pufferspeicher um rund € 40.000 durch die Marktgemeinde Randegg montiert.

## Radabstellplatz und Direktion Mittelschule



Der Radabstellplatz, der auf Wunsch eines Projektes von den SchülerInnen der Mittelschule ausgearbeitet worden ist, ist nun fertig gestellt. Neben dem Radabstellplatz ist auch der Müllcontainerplatz verkleidet worden. Da wir auf umweltfreundliches Bauen Wert legen, haben wir uns für eine Dachbegrünung entschieden. Für die Ausführungsplanung bedan-

ken wir uns bei AW-Holztechnik Wieser Andreas.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Firma Mosser für die Brettsperholzplatten, die für die Konstruktion des Daches zu einem Vorzugspreis angekauft wurden.

Das Direktionszimmer wurde von der Firma Hudl neu eingerichtet.

## Ausleihvorgang VOR-Schnupperticket

Seit Oktober 2023 stehen 2 Schnuppertickets zum Ausleihen für jede Randeggerin und jeden Randegger mit Hauptwohnsitz zur Verfügung.

Die Karte kann über das Online-Reservierungssystem [www.schnupperticket.at/randegg](http://www.schnupperticket.at/randegg) reserviert werden.

Die Karte kann bis zu 5 Mal pro Jahr ausgeliehen werden, davon 3 Mal pro Woche, bzw. an 3 Folgetagen.

Die reservierten Tickets können vom Ticket-Safe hinter dem Gemeindeamt abgeholt werden. Es wird zeitgerecht eine Reservierungsbestätigung mit einem Entsperr-Code für den jeweiligen Ticket-Safe via SMS zugesandt. Eine Reservierung ist erst dann gültig, wenn der/die Nutzer/in eine Bestätigungs-Benachrichtigung erhält.

Ab 5:00 Uhr kann die Karte aus dem Safe entnommen werden und muss am Folgetag um 04:00 Uhr wieder im Safe zurück sein.

Ganz detailliert finden Sie den Ausleihvorgang auf unserer Homepage als Video.



## Neuhofen Süd mit Glasfaser versorgt



Ein wichtiges Projekt in Richtung Breitbandausbau-Vollversorgung wurde in Neuhofen Süd umgesetzt! Für fünfzig Liegenschaften konnte von der Breitband Randegg GmbH - BBRG im südlichen Teil von Neuhofen (Schlickentreith, Fachwinkl, Hörting, Pöttenberg, Miesberg und Stixing) der Breitbandausbau ermöglicht werden. „Ziemlich genau vor einem Jahr begannen wir mit den Tiefbauar-

beiten in Neuhofen. Seither wurden auf einer Trassenlänge von rund 10 Kilometern ca. 30 Kilometer Glasfaserkabel eingebracht und alle Haushalte angebunden.“, berichtet Matthias Repper, Geschäftsführer der Breitband Randegg GmbH – BBRG.

Neuhofens Bürgermeisterin Maria Kogler freut sich über die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts im ländlichen Raum. „Mit den Ausbauarbeiten der nÖGIG im Ortskern und der Initiative der Breitband Randegg im südlichen Teil von Neuhofen, haben wir zwei wichtige Schritte in Richtung Vollversorgung unserer Gemeinde gemacht. Mein Dank gilt Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger für die Anbindung an die Breitband Randegg und an Dipl.-Ing. Matthias Repper für die reibungslose Abwicklung. Die restlichen noch fehlenden Gemeindegebiete sind bereits in Planung und sollen ebenfalls in den nächsten Jahren versorgt werden.“, führt Bgm. Kogler aus.

## Förderung für Präventionsmaßnahmen für Fischotter/Biber

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet. In naturnahen Gebieten bleibt das Vorkommen dieser Tiere oft unentdeckt. In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen.



**Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch Biber oder Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen.**

Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist.

Als Präventionsmaßnahme bei Vorkommen des Bibers können E-Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden.

Um vor allem kleinere Fischteiche vor Ausfraß durch den Fischotter zu schützen, haben sich E-Zäune und Fixzäune als effektivste Präventionsmaßnahme herausgestellt.

Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar (Wildtierinfo - Übersicht - Land Niederösterreich (noel.gv.at)). Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.

## Wohnung zu mieten

in Randegg 45/Top 2

76,67 m<sup>2</sup>, bestehend aus Bad, WC, Vorraum, Küche und 2 Zimmer

Kautions: € 1.000

monatliche Miete: ca. € 430 - 450, Heizkosten jährlich: ca. € 800 - 2.000

# Bauordnung

Wo bzw. was und wie in Niederösterreich gebaut werden darf, wird von drei Rechtsmaterien geregelt.

- NÖ Raumordnungsgesetz,
- NÖ Bauordnung
- NÖ Bautechnikverordnung mit den bundesweit geltenden OIB-Richtlinien 1 bis 6

## NÖ RAUMORDNUNGSGESETZ 2014

Im Flächenwidmungsplan ist durch die Festlegung der Widmungsarten geregelt, wie die einzelnen Flächen genutzt werden dürfen.

Der Flächenwidmungsplan ist ausschlaggebend für die Zulässigkeit eines Bauvorhabens. Darin sind drei Gruppen von Widmungen ausgewiesen:

- Bauland
- Grünland
- Verkehrsfläche

### BAULAND

GEMÄSS § 16 NÖ RAUMORDNUNGSGESETZ 2014

**BW**

**Wohngebiete**, die für Wohngebäude und die dem täglichen Bedarf der dort wohnenden Bevölkerung dienenden Gebäude sowie für Betriebe bestimmt sind, welche in das Ortsbild einer Wohnsiedlung eingeordnet werden können und keine das örtlich zumutbare Ausmaß übersteigende Lärm- oder Geruchsbelästigung sowie sonstige schädliche Einwirkung auf die Umgebung verursachen. Die Geschoßflächenzahl darf nicht über 1 betragen. Die Geschoßflächenzahl ist das Verhältnis der Summe der Grundrissflächen aller oberirdischen Geschoße von Gebäuden zur Fläche des Bauplatzes.

**BK**

**Kerngebiete**, die für öffentliche Gebäude, Versammlungs- und Vergnügungsstätten, Wohngebäude sowie für Betriebe bestimmt sind, welche sich dem Ortsbild eines Siedlungskernes harmonisch anpassen und keine, das örtlich zumutbare Ausmaß übersteigende Lärm- oder Geruchsbelästigung sowie sonstige schädliche Einwirkung auf die Umgebung verursachen. Die Geschoßflächenzahl darf nicht über 1 betragen.

**BB**

**Betriebsgebiete**, die für Bauwerke solcher Betriebe bestimmt sind, die keine übermäßige Lärm- oder Geruchsbelästigung und keine schädliche, störende oder gefährliche Einwirkung auf die Umgebung verursachen und sich – soweit innerhalb des Ortsbereiches gelegen – in das Ortsbild und die bauliche Struktur des Ortsbereiches einfügen. Betriebe, die einen Immissionsschutz beanspruchen, sind unzulässig.

**BA**

**Agrargebiete**, die für Bauwerke land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und der sonstigen Tierhaltung, die über die übliche Haltung von Haustieren hinausgeht, bestimmt sind; sowie andere Betriebe, welche keine das örtlich zumutbare Ausmaß übersteigende Lärm- oder Geruchsbelästigungen sowie sonstige schädliche Einwirkungen auf die Umgebung verursachen und sich in ihrer Erscheinungsform in das Ortsbild und in die dörfliche bauliche Struktur einfügen, sowie Wohnnutzungen mit höchstens vier Wohneinheiten pro Grundstück sind zuzulassen.

### GRÜNLAND

GEMÄSS § 20 NÖ RAUMORDNUNGSGESETZ 2014

**Glf**

#### Grünland Land- und Forstwirtschaft

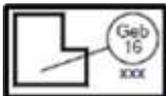
Flächen, die der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung dienen. Auf diesen ist die Errichtung und Abänderung von Bauwerken für die Ausübung der Land- und Forstwirtschaft einschließlich deren Nebengewerbe im Sinne der Gewerbeordnung, sowie für die Ausübung des Buschenschanks im Sinne des NÖ Buschenschankgesetzes zulässig.

# Bauordnung

Bei den im Hofverband bestehenden Wohngebäuden sind Zubauten und bauliche Abänderungen, die Wiedererrichtung bestehender Wohngebäude und die zusätzliche Neuerrichtung eines Wohngebäudes für folgende Zwecke zulässig:

- zur Befriedigung der familieneigenen Wohnbedürfnisse des Betriebsinhabers, der dort wohnenden Betriebsübergeber und des künftigen Betriebsinhabers
- für die Privatzimmervermietung durch die Mitglieder des eigenen Haushaltes als häusliche Nebenbeschäftigung bis höchstens 10 Gästebetten.

Des Weiteren ist auch das Einstellen von Reittieren zulässig, wenn dazu überwiegend landwirtschaftliche Erzeugnisse Verwendung finden, die im eigenen Betrieb gewonnen werden.



## Erhaltenswertes Gebäude im Grünland

Baubehördlich bewilligte Hauptgebäude in Grünland Land- und Forstwirtschaft wie z.B. Bauernhöfe, für die einst Grünlandnutzung erforderlich waren, jetzt jedoch **nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden**, dürfen unter gewissen Voraussetzungen von der Gemeinde als erhaltenswerte Gebäude im Grünland gewidmet werden. Für diese Objekte gelten besonders spezielle bzw. strenge Bestimmungen.

### Zulässiges Ausmaß der Erweiterung:

- Darf grundsätzlich nur dann erfolgen, wenn die Vergrößerung der Nutzfläche nicht auch durch eine Änderung des Verwendungszweckes und einer Adaptierung bestehender Gebäudeteile (z.B. Dachboden, Stallraum, Futterkammer u.dgl.) erreicht werden kann.
- Muss gegenüber dem ursprünglichen Baubestand in einem untergeordneten Verhältnis stehen.
- Darf zur Deckung des familieneigenen Wohnbedarfs inkl. Unterteilung in mehrere Wohnungen bei einem ganzjährig bewohnbaren Wohngebäude die Bruttogeschoßfläche von maximal 400 m<sup>2</sup> nicht übersteigen.
- Kann durch Zusätze im Flächenwidmungsplan hinsichtlich Bruttogeschoßfläche weitergehend eingeschränkt werden.
- ist für Gebäude mit der Widmung Geb-Standort gesetzlich auf 170 m<sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche beschränkt.

### Zulässige Wiedererrichtung:

- Ausschließlich nur nach einer Zerstörung durch Elementarereignisse wie z.B. Brand oder Blitzschlag
- Im Ausmaß des ursprünglichen Bestands
- Erweiterungen wie oben beschrieben

### Instandsetzung:

- Die Instandhaltung der Bausubstanz ist verpflichtend
- Nur Bauteile, deren Erhaltung technisch nicht möglich oder unwirtschaftlich ist, dürfen ausgetauscht werden

### Sonderrechte – Geb-Standort:

Eine Wiedererrichtung nach Abbruch eines solchen ist zulässig, wenn ALLE nun folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gebäude ist als Geb-Standort (Geb-Sto) gewidmet
- Im Flächenwidmungsplan ist eine Beschränkung auf Wohnnutzung festgelegt
- Der Neubau wird als Wohnhaus geplant
- Der ursprüngliche Grundriss wird mindestens zu 50 % überlappt
- Die Bruttogeschoßfläche maximal 170 m<sup>2</sup> beträgt (keine späteren Zubauten möglich)
- Nur lediglich 1 Wohnung / Grundstück errichtet wird
- Eine allfällige zusätzliche Beschränkung im Flächenwidmungsplan nicht überschritten wird
- Der Neubau das Orts- und Landschaftsbild nicht wesentlich beeinträchtigt (nachteilig verändert)

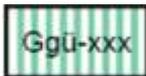
## Bauordnung

Zudem ist auch die Errichtung von Nebengebäuden nur dann zulässig, wenn der beabsichtigte Verwendungszweck nicht auch durch eine Adaptierung bestehender Nebengebäude erreicht werden kann. Neue Nebengebäude müssen in einem untergeordneten Verhältnis zur Grundrissfläche des Hauptgebäudes stehen und müssen im Nahbereich zu diesem situiert werden.

Die Summe der Grundrissflächen aller Nebengebäude darf grundsätzlich maximal 50 m<sup>2</sup> umfassen.

### Achtung:

**Anders als bei einer Flächenwidmung eines Grundstückes ist die Widmung als Geb untrennbar mit dem Gebäude verbunden. Die Geb-Widmung geht demnach im Falle eines Abbruchs bzw. eines baulichen Verfalls rechtlich unter!**



### Grünland Grüngürtel

Flächen zur Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes und zur Trennung von sich gegenseitig beeinträchtigenden Nutzungen (einschließlich immissionsabschirmender Maßnahmen) sowie Flächen mit ökologischer Bedeutung. Die Gemeinde hat die Funktion und erforderlichenfalls die Breite des Grüngürtels im Flächenwidmungsplan festzulegen.

**Bevor ein Bauvorhaben geplant wird, wird empfohlen sich auf dem Gemeindeamt über die Flächenwidmung zur informieren, so können unnötige Kosten (Planer usw.) und auch Zeit vermieden werden.**

**Der Flächenwidmungsplan ist öffentlich und kann auf der Gemeinde eingesehen werden.**

## Baugrundstücke in Perwarth

Im neu geschaffenen Siedlungsgebiet in Perwarth stehen noch Bauparzellen zum Verkauf. Die Veräußerung erfolgt direkt vom Eigentümer und daher provisionsfrei.

Die einzelnen Parzellen mit einer Größe zwischen 818 m<sup>2</sup> und 1143 m<sup>2</sup> sind unbebaut, weitestgehend eben und in der Natur Wiese. Gemäß Vertrag mit der Gemeinde Randegg besteht eine Bebauungsverpflichtung innerhalb von 5 Jahren nach Vertragsunterzeichnung.

**Fordern Sie einfach die umfassenden Verkaufsunterlagen unter [office@bvw.at](mailto:office@bvw.at) an.**

Kaufpreis: ab € 47.000



## Haus zu mieten



Das Haus wird auf 3 Jahre befristet mit einer Verlängerungsmöglichkeit vermietet.

Jedoch ohne Kaufmöglichkeit.

Der Mietpreis beträgt € 1.100,- monatlich inkl. MwSt. Inkludiert sind sämtliche Gemeindeabgaben (Grund, Müll, Wasser usw.)

Zuzüglich verbrauchsabhängige Kosten wie Strom, Heizung, Internet sind vom Mieter selbst abzuwickeln. - Kautions € 4.000,-

Bei Interesse gerne melden:

Engelbert Pruckner T. +43 (0) 7487 62 04 – 18

## Aus dem Standesamt

### Wir trauern um:



Rimpl Johann



Teufel Rosa



Schaufler Josef

### Geburten

#### Wir begrüßen unsere jüngsten Mitbürger:

Teufel Sophia

Loibl Emma

Steinauer Josef

Studirach Emma

Wieser Jannis

Buxhofer Luzia



### Hochzeit



Gruber Lara & Adelsberger Mathias

### Herzliche Gratulation

Wir gratulieren **Kerstin Teurezbacher** zum abgeschlossenen Bachelorstudium als Physiotherapeutin (Bachelor of Science in Health Studies).

### Gratulationen

#### An alle Jubilare im Jahr 2024

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums, dann melden Sie dies bitte bis **Mittwoch, 06. Dezember 2023** am Gemeindeamt unter der Tel.: 07487 62 00 oder E-Mail: [gemeinde@randegg.at](mailto:gemeinde@randegg.at).

Betreffend Veröffentlichung des Jubiläums in der ÖVP Zeitung, wenden Sie sich bitte direkt an Manfred Wieser oder Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger.

### Veranstaltungskalender 2024

Zur Erstellung des **Veranstaltungskalenders 2024** bietet die Marktgemeinde Randegg auch heuer wieder die Möglichkeit, die Veranstaltungstermine untereinander abzustimmen.

Es werden daher alle Vereine, Organisationen, Gastronomiebetriebe ersucht, die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2024 bis **Freitag, 22.12.2023** am Gemeindeamt schriftlich oder per E-Mail ([gemeinde@randegg.at](mailto:gemeinde@randegg.at)) bekannt zu geben.

*Wir bitten eventuelle Änderungen zu melden, um Terminkollisionen bestmöglich zu vermeiden! **Der endgültige Veranstaltungskalender 2024 wird in der Jänner Zeitung veröffentlicht!***

**Vierkanter am 25.10.2024 im Schliefaufhof**

**Ab 01. Dezember Kartenverkauf am Gemeindeamt**

## **ADVENTBEGINN am Marktplatz Samstag, 02. Dezember 2023** (Randegger Wirtschaft)

ab 18:00 Uhr: Abendmesse mit Adventkranzweihe

ab 19:00 Uhr: Musikalische Umrahmung durch das Jugendensemble des Musikvereines

Baumweihe anschließend an die Abendmesse

Musikalische Darbietungen der Volksschule Randegg

Köstlichkeiten von den Randegger Wirten und Direktvermarktern



## **ADVENTNACHMITTAG Samstag, 02. Dezember 2023** (Union Randegg)

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Unionshaus für Groß und Klein

Mitmach-Bastelstationen, Kinderprogramm, Snacks und Heißgetränke

anschließend gemeinsamer Lichterzug zum Marktplatz



## **ADVENTFEIER Sonntag, 03. Dezember 2023** (Dorfgemeinschaft Perwarth)

16:00 Uhr Segnung der Adventkränze in der Kapelle in Perwarth

Anschließend feierliche Entzündung der Weihnachtsbeleuchtung sowie musikalische Umrahmung und Stärkung bei Tee, Glühmost und verschiedenen Köstlichkeiten.



## **NIKOLAUS UND KRAMPUS** (Sektion Stocksport Union Randegg)

**Dienstag, 05. Dezember** ab 15:00 Uhr **und Mittwoch, 06. Dezember 2023** ab 16:00 Uhr  
Hausbesuche in Randegg und Schließau

Anmeldung bei Helmut Hofmarcher unter 07487/6502 (ab 18 Uhr)

**Weiters ist der Nikolaus mit Krampus am Mittwoch, den 06. Dezember ab 15:00 Uhr beim Kaufhaus Steinecker und danach am Marktplatz.**

**Dienstag, 05. Dezember 2023** (FF Perwarth)

ab 16:00 Uhr: Nikolaushausbesuche in Perwarth

Anmeldungen bei Johannes Schaufler, Tel.: 0676 86110535

**Dienstag, 05. Dezember und Mittwoch, 06. Dezember 2023**

(LJ Randegg) Nikolausbesuche

Anmeldung bis Freitag 2. Dezember 2022

bei Simone Grabner 0664/75003805

oder bei Lukas Auer 0650/4707054



## **WEIHNACHTSSTIMMUNG IM MEIERHOF PERWARTH** (Verein Meierhof)

**Samstag, 16. Dezember 2023 ab 13:00 Uhr**

**Sonntag, 17. Dezember 2023 ab 10:00 Uhr**

**inkl. Perchtenspektakel um 17:30 Uhr**

Bläsergruppe MV Randegg, Jagdhornbläser, Kunsthandwerk,

Kinderprogramm, Regionale Produkte & Wildspezialitäten



## **WEIHNACHTSKINDERGARTEN** (JVP Randegg)

**Sonntag, 24. Dezember 2023** von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Um Ihnen die Vorbereitungen für den Heiligen Abend zu erleichtern, können Sie Ihre Kinder in den Turnsaal der Volksschule und der Neuen Mittelschule Randegg bringen. *Bitte den Kindern Hausschuhe mitgeben!*





## Generationenwandertag 2023



Bei der Generationen-Wanderung am Sonntag, den 22.10.2023 konnten viele Wanderfreunde jeden Alters ein schönes Stück von Randegg bewundern und entlang der Strecke viel Wissenswertes erfahren. Die wunderbaren Klänge der Fanfarenbläser begleiteten uns ein Stück des Weges.

Gestartet wurde bei den Kellern, wo wir einen der sechs Keller besichtigen durften. Von dort wanderten wir zu den Überresten der Burgruine Randegg, wo geschichtliche Hintergründe und interessante Details von den Wanderbegleitern Elisabeth und Leopold Wieser erzählt wurden, anschließend führte die Wanderung zum Tabor mit schönem, herbstlichen Ausblick

auf den Auberg, das Erlaufstal und die Schliefauf.

Weiter ging es zum Hause Oberhof, wo eine Rast eingelegt wurde, bei der Alexandra Hirtl mit einem ihrer Pferde das Holzrücken vorzeigte und einige Kinder das Reiten ausprobieren konnten. Nach einer Stärkung marschierten wir über den alten Kreuzweg, vorbei am Zeichenstein, dem Kirchholz und der Oberriegl-Kapelle zum Hause Oberriegl, wo die Wanderer bestens versorgt wurden.

*Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die Organisation der Veranstaltung und bei allen Mitwandernden für ihr Interesse.*



## Kräuterspirale Praxisseminar



„Grow-up“ - der Name ist Programm. Der Schul-Gemeinde Acker ist um ein weiteres Highlight gewachsen. In Zusammenarbeit mit der Volksschule und Mittelschule Randegg, Natur im Garten mit Mag. Bernhard Haidler und der Gemeinde wurde eine Kräuterspirale geplant, gebaut und bepflanzt.

Danke an alle TeilnehmerInnen dieses Workshops.



## Gesunde Gemeinde

### Klangmeditation



Nach der Klangmeditation Schnupperstunde von Hermine Voracek hat sich eine Gruppe ergeben, die jeden 1. Freitag im Monat um 18:00 Uhr im Raikasaal Randegg zusammen kommt.

Effekte durch den Einsatz von Klangschalen sind Tiefentspannung, Lösen von Verspannungen und Blockaden im Körper aber auch Stärkung der Selbstheilkräfte.

Bei Interesse gerne melden unter: 0676/422 05 93 oder [hermine.voracek@gmail.com](mailto:hermine.voracek@gmail.com)

Kosten: € 20,00/Person

### Altbewährte und immunstärkende Hausmittel



Am 04. Oktober 2023 fand der Vortrag „Altbewährte & immunstärkende Hausmittel“ mit Kräuterpädagogin und TEH Praktikerin Monika Lechner-Kronsteiner im Raikasaal Randegg statt.

Durch diesen Vortrag wurde ins Bewusstsein gerufen, wie wichtig ein gutes Immunsystem ist. Ob Krenkette bei Fieber, Rettich Saft bei Husten, Topfenwickel bei Entzündungen, altes Wissen wurde von Frau Lechner-Kronsteiner weitergegeben. Vom einfachen Tee bis hin zum Wickeln, wurde erklärt und gezeigt, was uns Mutter Erde an Kostbarkeiten zur Verfügung stellt.



### Übergabe Leitung Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“



Neun Jahre lang war Margit Lechner die Leiterin des Arbeitskreises "Gesunde Gemeinde". Durch ihr Engagement hat sie in dieser Zeit viel für Gesundheit und Fitness sowie für eine gesunde Umwelt in unsere Gemeinde einge-

bracht. Sie nahm die Arbeitskreissitzung am 08.11.2023 zum Anlass die Leitung zurückzugeben, da sie sich in der Gemeinde nun neuen Aufgaben widmen wird.

Gemeinsam schauten wir auf die vielfältigen Programmpunkte in den neun Jahren zurück und bedankten uns bei ihr, für die wertvolle Arbeit und die unzähligen Stunden die sie in dieser Zeit geleistet hat.

Unser Randegger Gesundheitskoordinator Wolfgang Zellhofer übernimmt nun die Leitung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“.

Ein Dankeschön an Margit vom Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde".

## Landjugend Jahreshauptversammlung 2023



Am 08. Oktober 2023 versammelte sich die Landjugend, nach der von ihnen gestaltete Jugendmesse, im Gasthaus Weissinger, Schliefaufhof, um einen neuen Vorstand zu wählen. Wie jedes Jahr durften sie auch heuer wieder zahlreiche neue Mitglieder aufnehmen und freuten sich über den Besuch von einigen Ehrengästen und Nachbarsprengel. Mit dem neu gewählten Vorstand unter der Leitung von Simone Grabner und Lukas Auer, startet nun ein neues Landjugendjahr.

## Tag der offenen Tür

Am 21. Oktober fand in Randegg im Gewerbegebäude der SKHaus GmbH ein Tag der offenen Tür statt. Damit konnten sich alle 8 Firmen mit ihren rund 20 Mitarbeitern, die sich nun in diesem Gebäude befinden, der Bevölkerung vorstellen und ihr Gewerbe präsentieren.

Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger dankte den Hausbesitzern für das eingebrachte Engagement, durch welches so ein vielseitiges „Gewerbehaus“ aus dem Leerstand entstanden ist. Zahlreiche Besucher besichtigten das Haus und ließen den Tag gemütlich ausklingen.



Foto v.l.: Anja und Jürgen Pree (Pree Chipturning), Bgm. Claudia Fuchsluger, Andreas Wieser (AW Holztechnik), Maria-Anna Kupfer und Jürgen Schornsteiner (SKHaus und Elektrotechnik Schornsteiner), Martin Höhl Müller (Glasfaser Bau Schornsteiner GmbH), Franz Prüller (Mieter und Hausmeister), Helmut Widor (Steinecker Moden), Natascha Hudl, Marcel Schnirzer (m4 Infra GmbH), Harald Hudl (Hudl Projekt GmbH) und Matthias Repper (GlasPro GmbH)

## Ministranten der Pfarre Randegg



Wir sind zurzeit 26 Ministranten und 8 Betreuer. Unsere Hauptaufgabe ist der Dienst am Altar bei Messen, Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen. Außerdem gestalten wir Messen, gehen Ratschen, Zelten, Eis essen, Spielen viel gemeinsam usw.. Dabei unterstützt uns Pater Thomas bei allen Gelegenheiten.

Falls du neugierig geworden bist, kannst du gerne schnuppern kommen.

**Schnuppermöglichkeit:**

**09. Dez. 09 - 11 Uhr und**

**22. Dez. 15 - 17 Uhr - Treffpunkt: Pfarrhof**

**Kontakt: Renate Heindl 0676/6446737**

## Besuch in der Ruine Perwarth

Am Samstag, den 28. Oktober 2023 besuchte Verteidigungsministerin Klaudia Tanner die Schlossruine Perwarth, und erschuf sich einen Überblick über die bereits geleisteten Arbeiten. Sie war begeistert, was sich hier so alles getan hat und schwelgte in Erinnerungen, wie spannend es in der Kindheit in dieser Ruine war. Anschließend wurde Ministerin Klaudia Tanner auch Ehrenmitglied im Verein „Revitalisierung der Schlossruine Perwarth“.

*Foto von Harald Haselsteiner*



**UNION**  
RAIKA RANDEGG  
www.randegg.sportunion.at

**FIT AKTIV**  
Für alle Fitness Begeisterten

**TURNSAAL RANDEGG**  
DONNERSTAG VON 19 - 20:30 UHR

**ABWECHSLUNGSREICHES ÜBUNGSPROGRAMM ZUR FÖRDERUNG DER FITNESS DES GESAMTEN KÖRPERS.**  
(Fitnessband, Gymnastikball, Hantel, Pilates, uvm.)

**Damit Bewegung immer Spaß macht.**

Bei einer Teilnahme an FIT AKTIV ist ein Mitgliedsbeitrag von € 75,- an die UNION RAIKA Randegg zu leisten.

Auf dein Kommen freut sich Aurelia Prüller.

**KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH, EINFACH MITTURNEN.**

www.sportunion.at  
Wir bewegen Menschen.

13 | 12 | 2023

**Lichtbild**  
**LV**  
Vortrag

mit Buchpräsentation

**DIE SCHÖNSTEN WASSERFÄLLE NIEDERÖSTERREICHS**

19:00 UHR  
IM RAIKASAAL  
RANDEGG

FREIWILLIGE SPENDE

Anschließende  
Möglichkeit zum  
Bucherwerb von  
Markus Dürnberger



## BACKSTUBEN ERÖFFNUNG

Ab Dezember 2023 erweitere ich meine süße Welt und eröffne eine zweite Backstube in Perwarth. Hier kreiere ich moderne Konditorwaren auf Bestellung, ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Meine handgefertigten Köstlichkeiten werden Ihre Sinne nicht nur bei privaten Feierlichkeiten, sondern auch bei Firmenveranstaltungen verzaubern und jeden Anlass zu einem süßen Erlebnis machen.

Auch Backanfänger/innen oder erfahrene Hobbybäcker/innen kommen bei mir nicht zu kurz und sind in einem meiner Backkurse herzlich willkommen. Lernen Sie hilfreiche Tipps und Tricks der Konditorkunst und entdecken Sie Ihre Leidenschaft für süße Versuchungen. Die nötigen Torten-zubehörartikel dazu, finden Sie in meinem Onlineshop.

Dieser bietet eine breite Auswahl an hochwertigen Backutensilien und Werkzeugen. Gerne können diese Artikel online vorbestellt und in meiner Backstube (nach Absprache) abgeholt werden.



### Carmen Schlägel

Konditormeisterin  
Perwarth 19  
3263 Randegg

info@kuchenwunder.at  
www.kuchenwunder.at  
www.kuchenwunder-shop.at



verstehe  
die Welt  
lebe deine  
Interessen  
entdecke  
die Wirtschaft  
**gestalte deine  
Zukunft**



Am Plus der Zeit

HANDELSAKADEMIE UND HANDELSCHULE AMSTETTEN



# Infoday

HAK und HAS bieten dir die perfekte Kombination aus  
Allgemeinbildung und kaufmännischer Ausbildung.

### Handelsakademie

Kommunikationsmanagement und Marketing  
SAP - Enterprise Resource Planning  
E-Business und Multimedia

### Handelsakademie <sup>PLUS</sup> Sport

Fußball, Tennis, Dance, Funsports

### Handelschule

mit Berufspraktikum

# 19.01.24

## 13:30 - 17:30 Uhr



  
**WEIHNACHTS-  
KINDERGARTEN**  
 der JVP Randegg  
  
 24. DEZEMBER  
 8-13 UHR  
 RANDEGGER TURNSAAL  
 WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!



[www.randegg.sportunion.at](http://www.randegg.sportunion.at)

  
**Kinder-Adventnachmittag**  
**2. DEZEMBER 2023  
IM UNIONSHAUS**  
**15.00 – 18.30 UHR**

MITMACH-BASTELSTATIONEN  
 KINDERPROGRAMM  
 SNACKS UND HEISSGETRÄNKE  
 MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Um ca. 18.30 Uhr gemeinsamer  
**Lichterzug zum Marktplatz.**

Auf Euer Kommen freut sich die Sportunion Randegg.

[www.sportunion.at](http://www.sportunion.at)
*Wir bewegen Menschen*




 Der Musikverein Randegg lädt zum  
**Jahreskonzert 2023**


Musikverein  
**Randegg**

**Bunt**

**G'mischt**

für Jung und Alt · im Schließauhof Randegg  
 (Fam. Weissinger)

**SONNTAG**  
**10.12.2023**

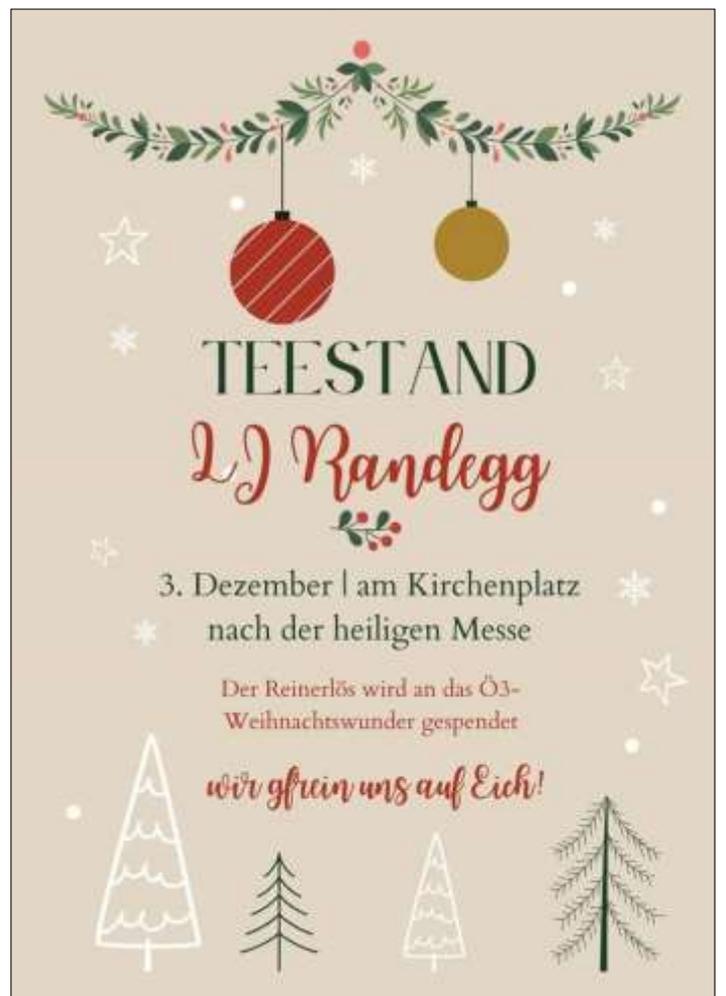
**BEGINN**  
**14:00 Uhr**

Eintritt: freiwillige Spende  
 Gratis Kinderbetreuung vor Ort


 Der Reinerlös wird zum Ankauf von  
 Tracht und Instrumenten verwendet.

Raiffeisenbank  
 Mittleres Mostviertel

Veranstalter Musikverein Randegg · Örtner: Andrea Strohmer · ZVN Nr.: 521 127 777 · kontakt@randegg.at · www.randegg.at



  
**TEESTAND**  
**LJ Randegg**

3. Dezember | am Kirchenplatz  
 nach der heiligen Messe

Der Reinerlös wird an das Ö3-  
 Weihnachtswunder gespendet

*wir freuen uns auf Euch!*



**Gewalt erkennen & reagieren**

**Du hast das Recht auf ein gewaltfreies Leben!**

Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und Gewaltschutzzentrum unterstützen Sie auf Ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben.

**0800 222 555** Frauenhelpline gegen Gewalt (0-24h)  
**0800 800 810** NÖ Frauentelefon oder  
[www.frauenberatung-noe.at](http://www.frauenberatung-noe.at)

Alle Unterstützungsmöglichkeiten im Überblick finden Sie unter:  
[www.land-noe.at/stopp-gewalt](http://www.land-noe.at/stopp-gewalt)

**EINLADUNG**

**erla** Real-Fein  
weiblich  
Leben!

**Tag der offenen Tür**

FR, 1. Dezember 2023  
13:00 – 17:00 Uhr  
SA, 2. Dezember 2023  
9:00 – 13:00 Uhr

HLS  
FSB  
SOB

Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe  
der Marienschwestern von Karmel  
4303 St. Pantaleon-Erla | Klein Erla 1  
Tel.: 07435 74 64 | E-Mail: [office@fachschulenerla.ac.at](mailto:office@fachschulenerla.ac.at)  
[www.fachschulenerla.ac.at](http://www.fachschulenerla.ac.at)

**Caritas Pflege** Betreuen und Pflegen zu Hause

**Adventkonzert**  
"Mache dich auf"

**So, 3. Dez.**  
Pfarrkirche  
Steinakirchen  
15:00 Uhr

Eintritt: 10,- Euro, Kinder bis 14 Jahre frei  
Karten erhalten Sie bei:  
Förderverein Caritas unter  
M 0670 5099 992  
allen Caritas-MitarbeiterInnen,  
Volksbank Steinakirchen,  
Postfisenbank Steinakirchen  
und vor Beginn der Veranstaltung.

Es wirken mit:  
**Inwendig woarm**, Chor aus Reinsberg  
**Musica Vocalis**, Chor aus Purgstall  
**Dreimäderlhaus** aus Steinakirchen  
**Familienmusik Mandl** aus St. Martin  
Sprecherin: Margit Gebauer

Der Reiseklub concert der Caritas-Einrichtung „Betreuen und Pflegen zu Hause“ jagt.

**Caritas Pflege** Betreuen und Pflegen zu Hause

**Sozialstation Kl. Erlaufthal**

Gut betreut zu Hause leben. Wir helfen gerne.

- durch individuelle Betreuung und Pflege
- durch Beratung, Schulung und Entlastung von pflegenden Angehörigen
- bei Besorgungen (Einkauf, Arztbesuch, Apothekengänge, ...) und im Haushalt
- beim Pflegegeldantrag
- bei der Medikamentenabgabe
- bei der Wundversorgung
- bei der Verabreichung von Injektionen und dem Messen von Blutzucker oder Blutdruck
- beim Stomawechsel
- bei der Organisation von Pflegebehelfen, einem Notruftelefon, ...
- im Umgang mit demenzenden Menschen
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung des Caritas Vereines „Rundum zu Hause betreut“
- mit Betreuungsnachmittagen

**Caritas Sozialstation Kl. Erlaufthal**  
**Einsatzleitung:** DGKP Bernadette Wiry  
 Reinsberg 1/2, 3264 Reinsberg  
 Di und Fr: 11:00 bis 12:00 Uhr  
 oder nach telefonischer Vereinbarung

Mobil: 0676-83 844 244  
[bup.keines-erlaufthal@caritas-stpoelten.at](mailto:bup.keines-erlaufthal@caritas-stpoelten.at)

**Betreuungsgebiet:**  
 Reinsberg, Gresten, Gresten-Land,  
 Randegg, Wang

**Komm in unser Team.** Jetzt du!

**Wir suchen in der Sozialstation Kl. Erlaufthal in Reinsberg**

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger\*in (DGKP)
- Pflegefachassistent\*in
- Fachsozialbetreuer\*in od. Pflegeassistent\*in
- Heimhelfer\*in

Kontakt:  
 Mag. Maribel Mandl  
 M 0676 83 844 001  
[maribel.mandl@caritas-stpoelten.at](mailto:maribel.mandl@caritas-stpoelten.at)

Informationen über offene Stellen und Einsatzmöglichkeiten unter:  
[www.caritas-stpoelten.at/besetzung](http://www.caritas-stpoelten.at/besetzung)

Der ÖKB OV Randegg lädt  
sehr herzlich ein zum

# Kameradschaftsball

am

**Samstag 20.01.2024**

**Beginn 20:30 Uhr**

Für Tanz und beste Unterhaltung sorgen

**Party**  
DIE **KROCHT**  
uns ob

**Wo?**

**im Schliefaufhof  
der Fam. Weißinger**

Mit Tombola, Schätzspiel und Verlosung von zusätzlichen  
Hauptpreisen unter allen Anwesenden!

**Eintrittspreise: Vorverkauf: € 8,- Abendkasse: € 10,-**

**Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!**



**Schliefaufhof.at**



Der Reingewinn wird für soziale Zwecke verwendet!

# Weihnachtsstimmung im Meierhof Perwarth

Samstag, **16. Dez.** ab 13<sup>00</sup> Uhr

Sonntag, **17. Dez.** ab 10<sup>00</sup> Uhr  
Glühweinstand der Jugendvereine am SA und SO

Perchtenspektakel am SO, 17<sup>30</sup> Uhr

☆ Gläsergruppe MV Randegg, Jagdhornbläser  
Kunsthandwerk, Kinderprogramm, Schauschmieden  
Regionale Produkte & Wildspezialitäten



**Mosser** ist einer der erfolgreichsten Leimholz- und Schnittholzanbieter Europas und damit ein verlässlicher Partner für den Holzbau.

Nachhaltig gestaltete Unternehmenspolitik und ein leistungsstarkes Team sind wichtige Bestandteile der beinahe 100-jährigen Erfolgsgeschichte. Zufriedene Mitarbeiter sind uns wichtig – Sie profitieren von leistungsgerechter Entlohnung, Weiterbildung sowie Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen.



## Gemeinsam die Zukunft gestalten! Erfolgreiches Familienunternehmen sucht motivierte Mitarbeiter.

### **Mechatroniker im Schichtbetrieb (m/w/d)**

Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektro bzw. Mechatronik, Grundkenntnisse in SPS (Siemens S7) wünschenswert, einschlägige Berufserfahrung, Führerschein B, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung, abgeleiteter Präsenzdienst, Deutsch in Wort und Schrift, Englischkenntnisse wünschenswert.

### **Front- und Seitenstaplerfahrer (m/w/d)**

Mehrjährige Erfahrung am Stapler, Staplerschein, selbstständiges Arbeiten gewohnt, flexibel, Überstundenbereitschaft, Führerschein der Klasse B, eigenes KFZ, ausreichende Deutschkenntnisse zur Verständigung.

### **Betriebselektriker (m/w/d)**

Abgeschlossene Berufsausbildung (Elektriker, Betriebselektriker), mehrjährige Erfahrung von Vorteil, SPS-Kenntnisse, selbstständiges Arbeiten gewohnt, flexibel, Leistungsbereitschaft.

### **IT-Data Analyst (m/w/d)**

Abgeschlossene IT-Ausbildung (HTL, FH), praktische Erfahrung mit Datenbanken (MS-SQL, Progress, Postgres) sowie Kenntnisse in der Softwareentwicklung, gute Englischkenntnisse, analytische, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Erfahrung im (agilen) Projektmanagement wünschenswert, Erfahrung im Qlik Sense von Vorteil.

Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach KV Holzverarbeitende Industrie mit marktconformer Überzahlung gemäß Ihrer persönlichen Qualifikation und Berufserfahrung.

**Mehr Informationen zu offenen Positionen, zu den Stellenbeschreibungen und Ihrer Bewerbung finden Sie unter: [www.mosser.at](http://www.mosser.at)**

Mosser Leimholz GmbH  
Human Resources  
Fohlenhof 2, 3263 Randegg  
+43 7487 62 71-930  
[personal@mosser.at](mailto:personal@mosser.at), [www.mosser.at](http://www.mosser.at)

# MOSSER